

Kaffeetrasse in Sprockhövel

Die erste "Kaffeetrasse" in Sprockhövel am 30. August 2015 ist erfolgreich verlaufen. Rund 160 Tische waren auf dem Rad-Wanderweg aufgestellt, ähnlich wie im Jahr 2010 auf der gesperrten A40.

Die eine Hälfte voller Tische - die andere Hälfte voller Fußgänger, Kinderwagen und Hunde. Auch die neuapostolische Kirchengemeinde Sprockhövel beteiligte sich am Programm, das von Vereinen, Verbänden, Parteien, Unternehmen und Privatpersonen jeweils selbst organisiert wurde. Im Schatten der Bäume reihten sich die Tische aneinander. Jeder Tisch mit einer anderen Idee und einer neuen Atmosphäre.

Im Gewimmel war die große Fahne der Neuapostolischen Kirche Bezirk Ennepe-Ruhr schon von weitem erkennbar. Viele der Gemeindemitglieder fanden sich zu Kaffee und Kuchen fröhlich an den reservierten Tischen ein. So gab es immer wieder Gelegenheiten zum Gespräch mit anderen Besucherinnen und Besuchern, die gerne mehr über die Neuapostolische Kirche erfahren wollten. Kirchenmitglieder aus benachbarten Bezirken und Gemeinden wurden durch die Fahne auf die Sprockhöveler aufmerksam und die Wiedersehensfreude war groß. Auch die Kinder hatten Spaß - für sie gab es Luftballons und Süßigkeiten. Die gelungene Veranstaltung lässt auf eine Neuauflage hoffen.

30. August 2015

Text: Bärbel Sommer

Fotos: Jens Wortmann

